

So schützen wir uns an unseren Kulturveranstaltungen gemeinsam vor dem Coronavirus... (Stand: 12. November 2020)

Grundlage des Schutzkonzeptes: Die Rahmenbedingungen für Veranstaltungen befinden sich zurzeit im steten Wandel. Grundsätzlich halten wir uns an die Weisungen des Bundes, das Schutzkonzept des Schweizerischen Bühnenverbandes und des Berufsverbandes Gastrosuisse unter Covid-19 mit den aktuellsten Ergänzungen des Regierungsrates des Kantons Zürich.

Schutzmasken: In der Villa Sträuli gilt Maskenpflicht für Besucher*innen und Mitarbeitende von allen Veranstaltungen. Bitte nehmen Sie Ihre eigene Maske mit. Für den Fall, dass Sie keine Maske dabei haben, bekommen Sie beim Eingang von uns eine Einwegmaske. Die Maske darf einzig kurz ausgezogen werden, wenn Sie an einem Tisch sitzend etwas konsumieren.

Erkältungssymptome: Wir freuen uns, wenn Sie an unsere Kulturveranstaltungen kommen! Bitte besuchen Sie uns nicht, wenn Sie sich krank fühlen, Husten oder Fieber haben oder wenn Sie in den letzten zwei Wochen Kontakt zu einer auf Covid-19 positiv getesteten Person hatten. Bei Erkältungssymptomen bleibt unser Personal zu Hause.

Besucherzahl: Wir begrenzen die Anzahl Plätze in unseren Salons auf 30 P. für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort. Dies erlaubt uns, einen gewissen Abstand zu wahren. Bitte beachten Sie aber, dass es uns nicht möglich ist, ein Konzert mit 1.5 Meter Abstand zwischen den Besuchenden anzubieten. Deshalb notieren wir Sitzplatznummern und müssen diese auch der zuständigen Stelle weiterleiten, falls es sich herausstellen sollte, dass sich neben Ihrem Platz eine Covid-19 positiv getestete Person befand. **Bitte reservieren Sie vorab einen Platz für die Kulturveranstaltung.** Die Reservation erfolgt entweder online über unsere Website www.villastraeuli.ch, per Telefon 052 260 06 10 oder Email office@villastraeuli.ch unter Angabe von Vorname, Name, Telefonnummer, Email und Postleitzahl.

Kontaktliste: Wir führen eine Kontaktliste mit den obgenannten Angaben. Bitte registrieren Sie sich sofort nachdem Sie die Villa Sträuli betreten haben bei der verantwortlichen Person der Villa Sträuli oder an der Bistrotbar. Diese Liste wird nach 14 Tagen durch uns vernichtet, falls wir sie nicht an die zuständige kantonale Stelle weitergeben müssen (Covid-19 Erkrankungen). Bitte beachten Sie, dass die kantonale Stelle Kontakt mit Ihnen aufnehmen kann und die Kompetenz hat, eine Quarantäne zu verordnen.

Spontane Besuche: Schade, aber wahr – zurzeit sind spontane Besuche unserer Veranstaltungen zu vermeiden. Falls jemand trotzdem spontan erscheint, darf man sich erst dazusetzen, wenn genügend Platz ist, nachdem alle Personen mit Vorreservation einen Platz eingenommen haben und die Maximalzahl noch nicht erreicht ist. Die Kontaktdaten werden in diesem Fall beim Eintritt in die Villa Sträuli aufgenommen.

Kollekte: Wir sind jetzt besonders angewiesen auf die Kollekte nach dem Konzert. Diese können Sie bar bezahlen, es ist auch möglich per TWINT, elektronisch oder per Überweisung.

Essen/Trinken: Wir bieten an der Samstags-Matinée kein Frühstück oder Mittagessen an. Vor dem Konzert kann man Getränke an der Theke kaufen und an den Tischen sitzend konsumieren. Wenn die Tische im Haus besetzt sind, ist das Konsumieren nur noch an den Gartentischen draussen möglich. Wir bitten Sie, die Tische im Haus nur zu besetzen, wenn Sie etwas konsumieren möchten. Bitte notieren Sie, mit wem Sie am Tisch sassen. Wir brauchen dafür aber nur die Namen, da Sie die Adressangaben bereits für die Reservation des Konzertes angegeben haben. Nach dem Konzert haben wir für den Apéro geöffnet bis 13 Uhr.

Desinfektion und Hygiene: Es stehen zwei Stationen mit Desinfektionsmitteln zur Verfügung, welches wir Sie bitten, nebst der „Sträuli“-Seife im WC regelmässig zu benützen. Auch auf den Tischen stehen kleine Fläschchen mit Desinfektionsmittel. Vor und nach dem Konzert lüften wir intensiv die Räume. Wir führen ein Reinigungsprotokoll. Die Toiletten im Eingangsbereich sind für die Gäste der Villa Sträuli reserviert. An Aufführungsdaten benützen die Mitarbeitenden die Toiletten im Untergeschoss und die Musiker die Toiletten im ersten Stock.

Kunstraum: Im Kunstraum gilt Maskenpflicht. Bei Vernissagen verzichten wir ab sofort auf das Anbieten von Snacks und Getränken.